



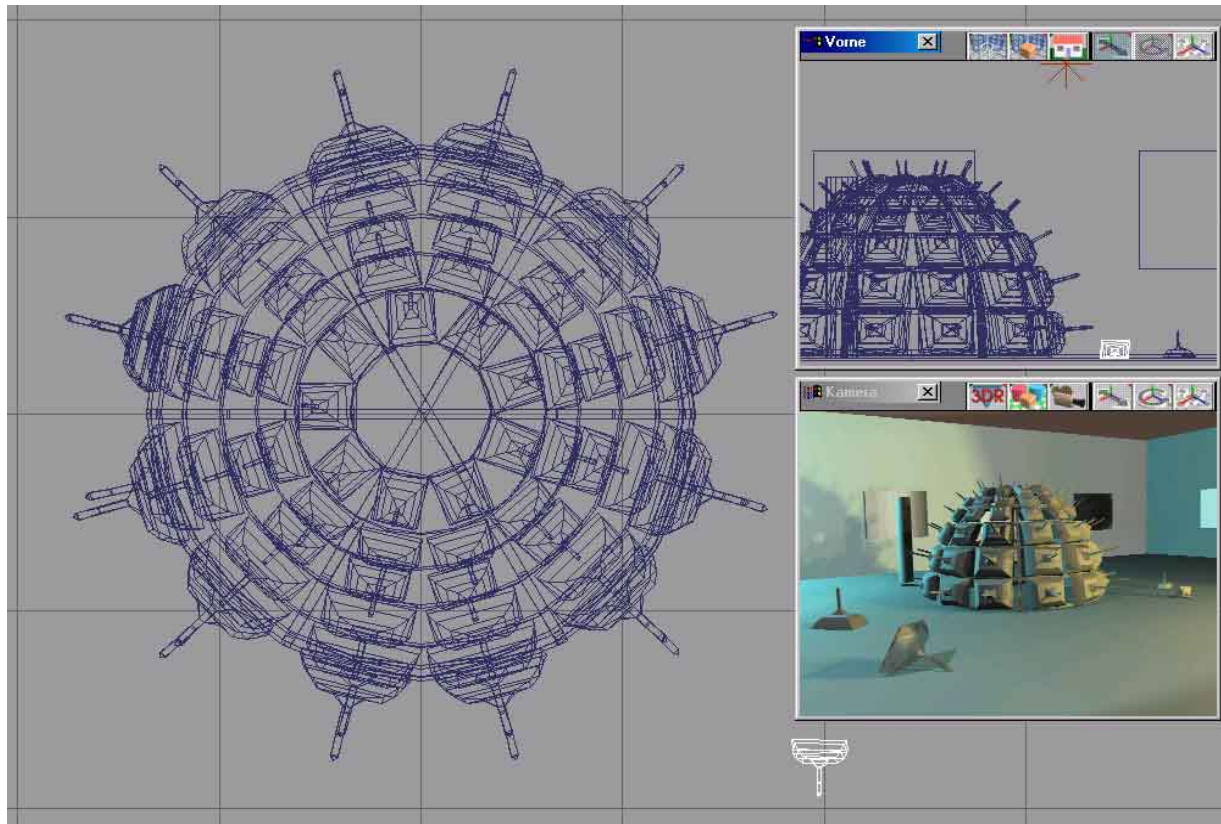
"MonitorIglu", Stahlrohre, Bildröhren,
340 x 340 x 220 cm
"Monitoring", 5 Digitalplots, 118 x 157cm

2002, Willisau, Rathaus, 8. - 29.
September
Ausstellung "hin und her"
Kulturaustausch Altdorf-Willisau

Rauminstallation

Andreas Wegmann





"Monitor-Iglu", Installation aus Bildröhren, Stahlgerüst, □
 Höhe 2,2 m, Durchmesser ca. 3.4 m

Funktionslos, ausgedient, entsorgt - Bildschirme ohne Strom
 bleiben ohne Bilder. Was bleibt sind gläserne Körper. Isoliert
 präsentiert, werden sie selber zum visuellen Objekt.
 Metallisch-gläsern zeigen sie ihre üppig-sinnliche Gestalt.
 In der Installation "Monitor-Iglu" sind etwa sechzig ausgediente
 Bildröhren als Behausung aufgebaut. Unbetretbar, die Hälse der
 Bildröhren nach aussen gerichtet, entsteht ein stacheliges,
 abweisendes Gebilde. Ihre archaische Halbkugelform

Andreas Wegmann Monitoriglu 2002

korrespondiert mit den Rundbogen des Raumes und den
 Fotografien aus der Serie "Monitoring" an der benachbarten
 Wand.

"Monitoring", Digitalplotts, laminiert, 118 x 157cm
 Grossformatige Digitalplotts zeigen Aufnahmen von implodierten
 Bildschirmen. Bei der Implosion dringt schlagartig Luft in die
 Bildröhre ein und reißt Löcher in deren Leuchtschicht. Die
 dunklen Löcher geben den Blick in ihr Inneres frei. Eigenartige
 Bildräume erscheinen auf dem Monitor. Diese "letzten Bilder"
 konfrontieren uns mit ihrer irritierenden Dimensionslosigkeit.

